



AUTORENLESUNG IN DER GEMEINDEBÜCHEREI STOCKELSDORF

Veröffentlicht am 12.05.2023 um 10:00 Uhr

Rita Fischer liest aus ihrem Roman ANKOMMEN. BLEIBEN. Am Beispiel der Familie Neumann wird von der Nachkriegszeit, in der die Vertriebenen und Geflüchteten noch einmal bei Null begannen, erzählt. Der eine Zweig der Familie lebt hier in der Nähe an der Trave, der andere im Osten.

„Warwitz- wo ist das denn?“, werden Sie sich fragen. Sie kennen Schlutup, Gothmund, Kücknitz, Herrenwyk? Dann kennen Sie auch das fiktive Warwitz, diesen kleinen Ort, idyllisch an der Trave gelegen. Dort wachsen Bäume auf den Dächern, schwimmen Autos auf dem Fluss und die Damenwelt riecht nach Makrelen in Tomatensoße.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Nein, stopp, das war einmal ..., damals in den 40ern, als britische Bomber nach den Deutschen Waffen- und Munitionsfabriken, im Lauerholz versteckt, suchten. Die Tannen dienten als Sichtschutz – Schutzschilde gegen die feindlichen Höllenhunde, die späteren Befreier.

Und echtes Makrelen-Parfum? Das gab es weder früher noch heute. In den 50ern waberte kein „Duft der weiten Welt“ über den Marktplatz, nein, man roch Rotkohl oder dünstete Räucherfisch aus, weil die fleißigen Frauen „in die Fische gingen“, wo sie die Fischköpfe von den Schuppen befreiten. Und die Autos auf dem Wasser? Gab's die wirklich? Ja, in der Wiek unten bei der Bettfedernfabrik wurden die Amphicars zu Wasser gelassen.

Aber das ist nicht alles, wovon in dem Roman ANKOMMEN. BLEIBEN. zu lesen ist. Es geht um die Nachkriegszeit, in der die Vertriebenen und Geflüchteten noch einmal bei Null begannen, als man wieder eine Zukunft vor sich sah und man die Vergangenheit vergessen wollte. Am Beispiel der Familie Neumann erlebt man die Aufbruchsstimmung mit und freut sich mit ihnen über die Errungenschaften der Zeit wie Fernseher, Auto und Telefon. Man ist wieder wer und vermisst doch sehnsüchtig die verloren gegangene Heimat.

Jenseits der Grenze lebt der andere Zweig der Familie und muss sich gegen die DDR-Obrigkeitsmacht und deren Repressalien durchsetzen.

Zwei deutsche Schicksale – hüben und drüben. ANKOMMEN. BLEIBEN.

Der Eintritt zur Lesung am 07. Juni 2023 um 19 Uhr beträgt 10€.

Eintrittskarten können im Vorverkauf in der Gemeindebücherei Stockelsdorf und in der Buchhandlung Bücherliebe erworben werden. Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich.